

TEAMinForm



Der neue TEAM-Imagefilm ist da!
Gleich den QR-Code scannen und reinschauen! Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Jetzt runterladen:



20. TEAMLogistikforum 26.11.2019 in Paderborn

Die digitale Zukunft der Intralogistik wird im November auf dem inzwischen 20. TEAMLogistikforum unter dem Motto „Trends in der Intralogistik – Digital. Intelligent. Effizient.“ in Paderborn vorgestellt.

Auf dieser für Besucher kostenlosen Veranstaltung – eine der größten eintägigen Logistikveranstaltungen Deutschlands – trifft sich die Intralogistikbranche und informiert sich in Vorträgen, Workshops und einer Fachausstellung mit 36 Ausstellern über wichtige Innovationen.

Rund um die Themen Künstliche Intelligenz, Warehouse Management Systeme, Automatisierung, Transportmanagement, Drohnen und virtuelle Realität werden Trends und Visionen vorgestellt. Innovative Intralogistik-Technologien warten darauf, von den Besuchern entdeckt zu werden.

Mit dabei sind dieses Jahr auch drei spannende Start Up-Unternehmen, die prämierte und ausgezeichnete neue Logistikkonzepte vorstellen.

Melden Sie sich schon heute an – die eintägige Veranstaltung ist für Führungskräfte aus Logistik und IT kostenlos und findet im Heinz Nixdorf MuseumsForum, dem weltgrößten Computermuseum, statt.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Programm und kostenlose Anmeldung:
www.team-logistikforum.de

ORACLE Platinum Partner

TEAMinForm Herbst 2019

DOAG Konferenz + Ausstellung

Die DOAG Konferenz und Ausstellung in Nürnberg: Vier Tage Wissen pur, neueste Informationen zum erfolgreichen Einsatz der Oracle-Lösungen und praxisnaher Erfahrungsaustausch.

Auch dieses Jahr ist TEAM wieder als Aussteller und Referent mit insgesamt 6 Vorträgen dabei.

Dieses Jahr lohnt sich ein Besuch für Sie besonders!



Sie erfahren bei uns nicht nur alles rund um Cloud-Integration, Migrations-Workshops und Consulting, sondern können dieses Jahr auch einen Amazon Echo Show 5 gewinnen.

Täglich verlosen wir eins dieser smarten Geräte.

Mehr Infos unter:
www.team-pb.de/aktuelles

Messen & Veranstaltungen

19. – 22. November 2019
DOAG Konferenz und Ausstellung in Nürnberg

26. November 2019
TEAMLogistikforum in Paderborn

10. – 12. März 2020
LogiMAT in Stuttgart

Weitere Veranstaltungen unter
www.team-pb.de/aktuelles

Stellenangebote bei TEAM



Gestalten Sie im TEAM aktiv die Zukunft des Unternehmens mit.

Wir suchen:

- **Softwareentwickler*in**
- **Mitarbeiter*in Support ProStore®**
- **Oracle Consultant**
- **Technical Support Engineer**
- **IT-Projektleiter*in Intralogistiksoftware**

Infos: www.team-pb.de/karriere
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



IMPRESSUM

Herausgeber

TEAM GmbH
Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon +49 5254 8008-0, Fax: -19
Mail marketing@team-pb.de
Web www.team-pb.de

Ihre TEAM inForm online:



Bitte QR-Code scannen

INHALT

ProStore®-VR-Training | Deutsche See setzt auf Datenbrille | Optimierung innerbetrieblicher Transporte | Oracle 19c und 20c | JasperReports® und Oracle Forms | Backup & Recovery Services | PostgreSQL | Stellenangebote und Veranstaltungen

Mitarbeitertaining in virtuellen Welten – mit ProStore®-VR-Training

Das Trainieren per „Virtual Reality“ (VR) ermöglicht Mitarbeitern, sich Abläufe nicht nur theoretisch anzueignen, sondern direkt praktisch zu erproben und zu festigen. Beim Training mit einer VR-Brille ist voller Körpereinsatz notwendig – durchgeführte VR-Abläufe werden unmittelbar erfahren und daher sofort verinnerlicht.

Das ProStore®-VR-Training erschließt erstmals das Potenzial virtuell trainierter Mitarbeiter für die Intralogistik!

Auftragsspitzen verlangen oftmals nach einer Personalaufstockung. Ohne Vorkenntnisse von individuellen Lagerprozessen stellt sich für neue Mitarbeiter unter Zeitdruck die Herausforderung, Abläufe schnell und korrekt zu erlernen.

Durch eine effektive Einarbeitung unterstützt das VR-Training – gerade bei hoher Auslastung – umgehend, anstatt Mehrarbeit durch Fehler zu verursachen.

ProStore® ist als innovatives WMS-System ideal auf die Logistik 4.0-Anforderungen der Intralogistik ausgerichtet. Als modulares Standardsystem ist es

branchenunabhängig einsetzbar und kann mit der neuen Möglichkeit des VR-Trainings eine entscheidende Rolle bei der Mitarbeiter-Einarbeitung übernehmen.

Das nun verfügbare Modul ProStore®-VR-Training ermöglicht neuen Mitarbeitern, Kommissionierprozesse in einem virtuellen Lager aktiv zu erfahren, zu erlernen und zu trainieren.

Gleichzeitig bietet das virtuelle Lager eine sichere, kontrollierte Umgebung, in der Durchführungsfehler keine Auswirkungen haben. Trotzdem kann ein von „außen“ zuschauender Trainer qualifiziertes Feedback zur Verbesserung geben und Ergebnisse auswerten.

Das ProStore®-VR-Training verwendet neueste VR-Brillen der zweiten Generation, die mit ihrer Reaktionsfähigkeit, Darstellungsqualität und ihrem Tragekomfort ein Eintauchen ohne Vorkenntnisse und Vorbereitung ermöglichen.

Das Training ist zudem vollständig in ProStore® integriert. Es verwendet ProStore® WebSLS in der virtuellen Umgebung, nutzt die verfügbaren Bestände, hat Zugriff auf die angelegten Benutzer und lässt die Auswertung ihrer Trainings (Trainingsergebnisse,

Dauer, offener Schulungsbedarf) zu. Neben der Wertschöpfung durch verringerte Einarbeitungszeit und vermiedene Fehler schafft ProStore®-VR-Training weitere Vorteile:

- Verringerte Einstiegshürden für fremdsprachliche Mitarbeiter durch visuelle Erfahrbarkeit.
- Kunden-individuell angepasste Kommissionierprozesse werden nach ihrer Festlegung frühzeitig erfahrbar und überprüfbar (z. B. während der Kundenabnahme).
- KeyUser können vor dem Go-Live trainiert werden.
- Selten vorkommende und daher besonders fehleranfällige Tätigkeiten lassen sich gezielt trainieren.

Lassen Sie sich bei einer Live-Demonstration von den Vorzügen des ProStore®-VR-Trainings überzeugen.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unseren Vortrag „Virtuelle Realität“ auf dem TEAMLogistikforum am 26.11.2019 in Paderborn!





PORTRÄT Altun Erdogan-Watson

Oracle gehört zu den globalen Marktführern im Bereich Datenbank-Technologien und bietet sehr gute Lösungen im Rahmen der digitalen Transformation.

Gleichzeitig ist der Hersteller für seine strengen Audit-Auflagen und Lizenzbestimmungen bekannt.

Seit November 2017 verstärkt Altun Erdogan-Watson bei TEAM den Bereich Oracle Business und unterstützt Kunden bei einem sicheren und ganzheitlichen Compliance-Management.

Zu ihren Aufgaben zählen dabei professionelle Lizenzberatung für komplexe IT-Architekturen, Optimierung der Lizenzmodelle und die Unterstützung ihrer Kunden für Anforderungen im Bereich Oracle-Technologien.

Privat steht bei Altun Erdogan-Watson ihre fünfjährige Tochter im Mittelpunkt. Gemeinsam ist alles viel schöner: Spaziergänge im Wald, durch die Welt reisen, kindergerechte Wanderungen, Kochen und einfach die Zeit zusammen genießen.



Altun Erdogan-Watson
Vertrieb TEAM GmbH

KURZ NOTIERT

Familienfreundliches Unternehmen

Auch dieses Jahr durfte TEAM vom Kreis Paderborn wieder die Auszeichnung Familienfreundliches Unternehmen entgegen nehmen.

TEAM bietet seinen Mitarbeiter*innen ein breit angelegtes Programm an, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Dieses Gesamtpaket an Maßnahmen kam erneut auf den Prüfstand einer 13-köpfigen Jury und führte zur Erneuerung des Siegels.



Deutsche See setzt auf die Datenbrille



Am Hauptstandort Bremerhaven setzt Deutsche See, Marktführer in der Vermarkung von Fisch und Meeresfrüchten und langjähriger TEAM-Kunde, auf die Pick-by-Vision-Lösung von Picavi mit Anbindung an ProStore®.

In einem ersten Schritt kommissionieren die Mitarbeiter von Deutsche See im dortigen Räucherfischlager mit der Picavi-Datenbrille.

Nach erfolgreicher Etablierung der Anwendung in diesem Bereich und der Klärung weiterer denkbarer Einsatzmöglichkeiten im Bereich Frischfisch und im Tiefkühlager, sollen weitere Lagerbereiche in Bremerhaven auf die Pick-by-Vision-Technologie umgestellt werden.

Ziel der Umstellung des Picking-Verfahrens bei Deutsche See ist es, mit der strikten visuellen Datenführung des Kommissionierers durch die Brille noch effizienter und besser zu kommissionieren.

Angeichts eines notwendigen sorgfältigen Handlings der Produkte, der den Umgang mit Lebensmitteln auszeichnet, unterstützt nicht zuletzt jener aus der Nutzung der Pick-by-Vision-Lösung resultierende Zeitgewinn, in Verbindung mit einem massenscanfähigem Ringscanner, das Supply Chain Management von Deutsche See.

Über 35.000 Kunden des Marktführers für Fisch und Meeresfrüchte erwarten an jedem Tag eine vollständige und dabei die Produktqualität konservierende Belieferung aus Bremerhaven beziehungsweise aus einer der deutschlandweit mehr als 20 Niederlassungen des Unternehmens, sei es im Lebensmitteleinzelhandel oder in der Gastronomie.

Optimierung der innerbetrieblichen Transporte auf Basis von Geodaten in ProStore®

Als Motorradfahrer kennt man die Navigations-App eines Potsdamer Start Ups, deren Anspruch „No More Straight Roads“ ist.

Wenn Sie jetzt denken, das ist aber nicht der Anspruch an meine Staplertransporte – haben Sie recht.

Die Gemeinsamkeit von ProStore® und dieser App liegt in der Nutzung von OpenStreetMap. Diese sammelt frei nutzbare Geodaten und stellt sie der Allgemeinheit unter einer freien Lizenz zur Verfügung.

Auf Basis von OpenStreetMap (OSM) und einer maßstabstreuen Zeichnung des Lagerlayouts, platzieren wir mit Hilfe eines OSM-Editors das Lagerlayout exakt in die Karte und erhalten auf diese Weise als Mehrwert die geographischen Koordinaten der eingezeichneten Transportwege. Aus diesen Koordinaten wird im weiteren Verlauf die Länge der Transportwege berechnet. Diese werden in OSM-Notation als Relations, Ways und Nodes im XML-Format exportiert, in das relationale Pro-



Store®-Schema überführt und mit der Lagerplatzansprache in ProStore® verknüpft.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um mit einem modifizierten „Traveler Salesperson Problem“-Algorithmus die Reihenfolge der anstehenden Transportaufträge auf Basis der genauen Entfernungen zwischen den I-Punkten zu optimieren.

Motorrad fahren wir dann wieder am Wochenende.

Wichtige Infos zu Oracle 19c und 20c

Oracle hat im Rahmen des 19c Releases die Nutzbarkeit zweier Features, die für den einen oder anderen sehr wichtig sind, geändert. Dabei geht es zum einen um eine Erweiterung bei Multitenant und zum anderen um die Abkündigung von Real Application Cluster (RAC) in Verbindung mit der Standard Edition 2 (SE2).

19^c Zunächst zum Thema Multitenant: Ab Oracle 19c sind in jeder Datenbank

Lizenz bis zu drei Pluggable Databases (PDB) kostenfrei enthalten. Bis einschließlich 18c konnte nur eine PDB in einer Container Datenbank (CDB) betrieben werden.

20^c Eine weitere Änderung ergibt sich mit dem Einsatz von Oracle 20c und den folgenden Versionen. Oracle unterstützt, wie erwartet, ab 20c nur noch die Multitenant- bzw. CDB-Architektur. Die Non-CDB-Architektur, die

aus den Vorgängerversionen bekannt ist, wird ab 20c nicht mehr supported.

Wer bisher RAC in Verbindung mit SE2 genutzt hat, muss sich ab Oracle 19c nach anderen Lösungen umsehen.

Hier bieten sich neben der Oracle Grid Infrastructure auch andere Cluster Software Lösungen wie Red Hat Cluster mit Corosync und Pacemaker oder aber der Einsatz einer Standby Lösung wie Dbvisit an.

JasperReports® und Oracle Forms



Oracle Reports wurde von Oracle abgekündigt. Daher ist ein neues Reporting System notwendig. Nach gründlicher Markt-Untersuchung hat TEAM sich für JasperReports® von TIBCO entschieden.

JasperReports® arbeitet als Report-Generator hervorragend mit der Oracle Datenbank zusammen. Der von TIBCO zur Verfügung gestellte Server ist aber nur mit viel Aufwand, zusätzlichen Programmen und Scripten in bestehende Forms-Umgebungen einzubetten. Eine Druckfunktionalität fehlt gänzlich.

Deshalb hat TEAM einen von Grund auf neu geschriebenen Server für JasperReports entwickelt, der direkt auf den JasperReports Libraries aufbaut – den Jasper4Oracle-Server (J4O).

Ziel der Entwicklung war es, einen Server für die Integration in Oracle Forms als Ersatz für Oracle Reports zu schaffen. Daher bietet er eine PL/SQL-API an, die direkt über Forms angesprochen werden kann. Auch das Deployment neuer Reports sollte genauso einfach sein wie bei Oracle Reports. Damit er auch in heterogenen Umgebungen eingesetzt werden kann, bietet er parallel noch eine REST-API an, wobei die APEX-Integration einfacher über die PL/SQL-API erfolgt.

Der Jasper4Oracle-Server wird über <https://jasper4oracle.com> angeboten.

Dort stehen eine Testversion sowie ein Installation Guide als Download zur Verfügung.

Testversion und Infos:



Datenbankkosten reduzieren mit PostgreSQL



Planen Sie den Umstieg von Oracle auf eine Open Source Datenbank?

Dann ist PostgreSQL eine Überlegung wert.

Anstatt teurere Lizenzkosten und Zusatzkosten für weitere Optionen wie Performance-Pack-, Multitenant-Optionen zu zahlen, die auch nur in der Enterprise Edition buchbar sind, setzen Sie das Open Source Datenbanksystem PostgreSQL ein.

Die PostgreSQL DB-Funktionssprache PL/pgSQL ist dem PL/SQL von Oracle recht nah, so dass Portierungen häufig

mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand möglich sind.

Die Faktoren des Umstellungsaufwands

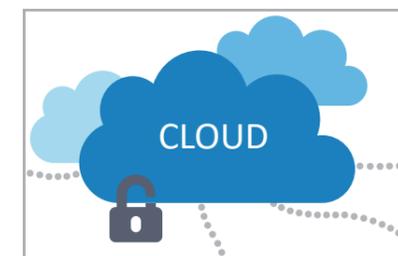
- Datenbank-Code nahe SQL Standard
- Anteil des PL/SQL Codes
- Verwendung von speziellen Oracle Produkten und Features
- Größe der Datenbank bzw. Objekte

Besuchen Sie auch unseren Vortrag „Von Oracle zu PostgreSQL im Handumdrehen“ auf der DOAG Konferenz in Nürnberg am 21.11.19 um 8:00 Uhr.

Mehr PostgreSQL-Infos:



Mehr Sicherheit mit Backup & Recovery Services in der Cloud



Die Verfügbarkeit und Sicherheit von Daten sind in Zeiten der Digitalisierung immer wichtiger. Mit den TEAM Backup & Recovery Services in der Oracle Cloud sind Sie dafür optimal vorbereitet.

Unsere Cloud-Lösungen bieten Vorteile wie Geschwindigkeit, Verfügbarkeit, Sicherheit sowie Kosten gegenüber herkömmlichen Lösungen.

Im Falle eines Desasters können die

Backups aus der Cloud auf Ihre eigene Hardware oder auf Hardware in der Cloud restored werden.

Dabei erfolgen die Backups mittels des Cloud Backup Module oder Ihrer eingesetzten Backup & Recovery Lösung.

Alle Verbindungen in die Cloud erfolgen verschlüsselt per VPN. Jeder Kunde erhält ein eigenes Compartment, vorstellbar als Rechenzentrum, in dem sich seine Infrastruktur befindet. Dadurch ist gewährleistet, dass der Zugriff auf Ihre Daten geschützt ist.

Wir übernehmen die Gesamtverantwortung für den Datentransfer und das Handling rund um die Oracle Cloud.

Mehr Infos unter:

